

allez gereit, daz si chomen. **2.** Do ne wolten si auer
niht chomen. ir ettelicher gie ze sinem buowe²⁾, ette-
licher ze anderem sinen gewerve, sumeliche die uiengen
die **3.** [Amice, quomodo huc intraisti, non ha-
bens] uesten³⁾ nuptiale? **4.** Friunt, warumbe gien-
du her in ane brutliche gewate? **5.** Do erftummeter unt
enantwrte niht. **6.** Do sprach der kunic ze sinen luten:
*Ligatis manibus et pedibus eius mittite eum in tene-
bras exterioreas.* **7.** Bindet im die hende unt die fuo;e,
unt werfet in

XXX.

1. [Spiritus sanctus] superueniet in te. Der heilige
geist chumet in dich, unt div tugende des allerhohisten
div umbe scatwet¹⁾ dich; unt daz chint, daz uon dir
geborn wirt, daz wirt gehei;en der gotf sun. **2.** Dem
selbem sune, den uns der ewige uater so herliche unt so
gotliche in diese werlt ze tro-

thäus (XXII. 4.) nicht die Rede. Die Stelle heißt: tauri mei et altilia (die Mastkälber) occisa sunt; der Prediger hat also altilia mit alites (Vögel) verwechselt.

²⁾ Hs. büwe, d. h. zu seinem Landgute.

³⁾ Lies uestem.

XXX. ¹⁾ So die Handschrift.

